

Technische Universität Dresden, Universitätsarchiv, 01062 Dresden,
Tel. +49351 463-35667, FAX +49 351 463-37178

Findbuch zum Bestand

Technische Lehranstalten der Stadt Dresden

1926 – 1952

Bearbeitet:

Angela Buchwald
Diplomlehrerin, Facharchivarin

Dresden, 26.09.1990
ergänzt 19.06.2018

Inhaltsverzeichnis

Einleitung zum Findbuch des Bestandes Technische Lehranstalten Dresden 1926 – 1952 ...	4
1. Geschichte des Registraturbildners	4
2. Geschichte des Bestandes	7
3. Bestandsanalyse	8
Anmerkung:.....	9
Aktenverzeichnis zum Bestand "Technische Lehranstalten Dresden	10
Direktor.....	10
Anweisungen und Richtlinien	10
Strukturelle Entwicklung.....	11
Planung	11
Berichterstattung.....	12
Beratungen.....	12
Bauunterlagen	12
Organisation und Geschäftsführung	15
Matrikellisten.....	16
Statistik	18
Buchhaltung	18
Lohn und Gehalt	18
Beschaffung	19
Grundmittel/Inventar	19
Personalwesen.....	19
Personalakten.....	20
Gesundheits- und Arbeitsschutz.....	20
Soziales	20
Disziplinarwesen	21
Studienplan	21
Lehre.....	22
Zulassungsarbeit	23
Prüfungswesen	24
Zeugnisse und Zensurenlisten.....	24
Studentenakten.....	28
Studienorganisation.....	29
Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen.....	30
Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen	31
Zusammenarbeit mit Parteien und gesellschaftlichen Organisationen.....	32
Forschung	32
Allgemeine Verwaltung	33

gesellschaftliche Tätigkeit	33
Weiterbildung	33
Messen und Ausstellungen	33
Ingenieurschule	33
Strukturelle Entwicklung.....	33
Organisation und Geschäftsführung	34
Studienplan	34
Lehre.....	34
Zulassungsarbeit	35
Prüfungswesen	35
Zeugnisse und Zensurenlisten.....	35
Studentenakten.....	36
Studienorganisation.....	36
Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen	36
Technikerschule.....	36
Strukturelle Entwicklung.....	36
Studienplan	37
Lehre.....	37
Zulassungsarbeit	37
Prüfungswesen	37
Zeugnisse und Zensurenlisten.....	37
Studentenakten.....	38
Chemotechnikerschule	38
Lehre.....	38
Bibliothek.....	38
Organisation und Geschäftsführung	38
SED-Grundorganisation.....	39
Organisation und Geschäftsführung	39
LDP(D)-Betriebsgruppe	39
Organisation und Geschäftsführung	39
FDGB-Grundorganisation	39
Organisation und Geschäftsführung	39
Zusammenarbeit mit Parteien und gesellschaftlichen Organisationen.....	39
FDJ-Grundorganisation	40
Organisation und Geschäftsführung	40
Studentenrat.....	40
Organisation und Geschäftsführung	40
Sammlung	40
Nachlässe	44

Einleitung zum Findbuch des Bestandes Technische Lehranstalten Dresden 1926 – 1952

1. Geschichte des Registraturbildners

1.1. Entstehung und Entwicklung des Registraturbildners

Die Technischen Lehranstalten Dresden gingen im Januar 1926 aus der Städtischen Gewerbeschule Dresden hervor, die als örtliches Bildungszentrum für Lehrlinge und junge Handwerker sowie Gewerbetreibende bereits einen guten Ruf hatte. Der neue Name trug den vielfältigen Lehrinhalten und -formen Rechnung, welche nach Zustimmung des Rates der Stadt Dresden und des Wirtschaftsministeriums zum Antrag der Schuldirektion durch die Höhere Maschinenbauschule ab Ostern 1928 bereichert wurde. Diese Höhere Maschinenbauschule wurde am 05.12.1929 durch den Gutachterausschuss für technisches Schulwesen beim Reichsministerium des Innern offiziell als Ingenieurschule anerkannt. Somit konnten an den Technischen Lehranstalten Dresden junge Menschen von der Lehrlingsausbildung in der fortbestehenden Gewerbeschule mit Lehrlingsfachklassen, über die Techniker Ausbildung nach dem bewährten System der Technischen Mittelschule eine fundierte Ingenieurausbildung an der Höheren Maschinenbauschule v. a. in den Fachrichtungen Maschinenbau-Maschineningenieure oder Betriebsingenieure, Konstruktion, Automobilbau und Flugzeugbau erhalten. Vorzugsweise wurden solche Schüler in die Höhere Maschinenbauschule aufgenommen, die bereits die Vorbildung an den Technischen Lehranstalten absolviert hatten. Für Bewerber anderer Bildungseinrichtungen wurden sowohl für die Technische Mittelschule als auch für die Höhere Maschinenbauschule Vorkurse eingerichtet, damit ein gleiches Anfangsniveau gesichert war.

Nachdem im Jahre 1926 eine Rekordschülerzahl von knapp 2500 zu verzeichnen war, reiften Pläne für den großzügigen Ausbau der Schule im Straßengeviert zwischen Dürer-, Marschner-, Gerok- und Elisenstraße. Ende Juni 1927 wurde mit dem ersten Bauabschnitt, dem Neubau Elisenstraße, begonnen. Die feierliche Einweihung desselben fand am 25.01.1930 statt. Hier fanden all jene Werkstätten und Laboratorien Raum, die für eine moderne Ingenieurausbildung benötigt wurden. Ehemalige Schüler der Technischen Lehranstalten Dresden erinnern sich noch heute an die weiträumige Maschinenhalle, das Labor für Werkstoffprüfung, den Hochspannungsversuchsraum, die Räume für Elektrochemie und Schwachstromtechnik. Der Physiklehrer Hermann Krebs mit seiner über 1000 Teile umfassenden Sammlung mechanisch-optischer Geräte blieb ebenso in der Erinnerung ehemaliger Schüler wie der gütige, zum Ende seiner Dienstzeit sehr erkrankte Direktor Steinbrings oder die Lehrer Dr.-Ing. Heinke (Statik), Dr. Schreiber (Volkswirtschaftslehre, Recht), Dr. Süß (Physik, Elektrotechnik), Baurat Gruhn (Elektrotechnik).

Die 48 hauptamtlichen und 56 nebenamtlichen Lehrer waren stets bemüht, breitestes Fachwissen in hoher Qualität zu vermitteln. Strenge Aufnahme- und Abschlussprüfungsregelungen sowie die große Nachfrage an den Technischen Lehranstalten sicherten ein gleich bleibend hohes Niveau. In der Konjunkturphase der Dresdner Industrie nach der Weltwirtschaftskrise 1929/30 bewarben sich zahlreiche Betriebe um Absolventen der Technischen Lehranstalten Dresden, da diese für ihre guten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bekannt waren.

1936 absolvierte der erste weibliche Ingenieur die Technischen Lehranstalten in der Fachrichtung Betriebstechnik.

Nationalsozialismus und II. Weltkrieg bestimmten zwischen 1933 und Mai 1945 auch das Wirken der Technischen Lehranstalten Dresden, die in dieser Zeit von Dr. Wilhelm Heinke, seit 1922 Leiter der Maschinenbau-Abteilung, geführt wurde. Entlassungen von kommunistisch eingestellten Lehrern und Angestellten, sinkende Studentenzahlen und die

fehlende Aussicht, wegen Geld- und Materialsorgen das großzügige Neubauprojekt in den Abschnitten II und III zu vollenden, führten zu einer gewissen Stagnation in der bisher erfolgreichen Entwicklung dieser Schule. Sie wurde ab Ostern 1939 vorübergehend Städtische Ingenieurschule Dresden genannt. Als dann am 13.02.1945 auch die Gebäude der Technischen Lehranstalten dem Bombenhagel zum Opfer fielen, war deren Geschichte zunächst beendet, denn die nun anbrechende Zeit brachte Wandlungen mit sich, die den Verlust nicht wieder kompensieren konnten.

Die Nachweise über die gerade absolvierten Abschlussprüfungen vom Februar 1945 waren im Feuersturm vernichtet worden. Aber Direktor Dr. Heinke erkannte, welche negativen Folgen dies für die Absolventen der Technischen Lehranstalten haben würde, und schrieb auf eigene Initiative datiert 14.02.1945 aus dem Gedächtnis allen Betroffenen eine Bescheinigung über die erfolgreich bestandene Ingenieurprüfung aus. Gleichwohl ist dem damaligen Leiter der Abteilung Maschinenbau, Dipl.-Ing. Hans Lohmann, und weiteren 21 Lehrern/Angestellten zu danken, dass bereits ab 14./15.02.1945 Aufräumarbeiten in der Schule begannen und auch die Schüler motiviert wurden, am Wiederaufbau ihrer Schule mitzuhelfen. Ab Mai 1945 war Lohmann als berufener Direktor um ein neues, unter den veränderten Bedingungen realisierbares Schulkonzept bemüht. Dabei galt es, sich v. a. den neuen politischen Zwängen anzupassen und die Lücken, die durch undifferenziert ausgeführte Entnazifizierung im Bildungswesen entstanden waren, auszugleichen. Lohn der Mühen war die Wiederaufnahme des Unterrichts am 02.10.1945 in 29 Klassen mit insgesamt 389 Wochenstunden Unterricht für 195 Schüler der Ingenieurschule und 143 Schüler der Technikerschule. In provisorisch eingerichteten Kellerräumen und Zimmern der ersten Etage im Gebäudeteil Elisenstraße wurde Wissen in den Fachrichtungen Maschinenbau, Feinmechanik, Elektrotechnik und Vermessungswesen gelehrt. Die Technikerschule lehrte zusätzlich noch in der Fachrichtung Chemotechnik.

Zahlreiche Umschulungskurse sowie die Tätigkeit des Gewerbeförderungsinstituts an den Technischen Lehranstalten brachten zusätzliche Einnahmen und nicht zuletzt den Nachweis der Daseinsberechtigung der Schule, was u.U. mit besondere Beachtung bei der zentralen Bilanzierung finanzieller Mittel belohnt wurde. Dennoch wurde am 14.01.1946 die Schließung der Ingenieurschule per Dekret verfügt, was erst am 30.10.1947 dank unermüdlichen Wirkens Direktor Lohmanns aufgehoben wurde. Im März 1948 wurden die ersten 15 Absolventen, Ingenieure für Vermessungswesen, nach Ende des II. Weltkrieges verabschiedet. Im Dezember gleichen Jahres schied Direktor Lohmann völlig überraschend auf eigenen Wunsch aus seinem Amt aus und übernahm an der TH Dresden ein Lehramt in der Ingenieur-Pädagogik, wo er bald zum Professor berufen wurde.

Die zunehmende Politisierung des Schul- und Arbeitslebens und eine schier unüberschaubare Bürokratie, die jede Initiative im Keim ersticken ließ, machten auch dem nachfolgenden Direktor, Erich Rieger, der noch aus eigenem Erleben das Wirken der Technischen Lehranstalten Dresden vor dem II. Weltkrieg kannte, die Wahrnehmung dienstlicher Aufgaben schwer, so dass er 1951 seinen Dienst quittierte. Nachfolgend leitete Helmut Semrad kommissarisch die Schule. Im März 1953 erfolgte die Umbenennung der Technischen Lehranstalten Dresden in Fachschule für Maschinenbau, Elektrotechnik und Feinmechanik Dresden, nachdem Schulgebäude und Studienbetrieb einigermaßen wiederhergestellt waren.

1.2. Politische und organisatorische Stellung des Registraturbildners in Staat, Wirtschaft und Verwaltung

Die Lehrerschaft an den Technischen Lehranstalten Dresden war politisch kaum aktiv und stellte die fachlich-beruflichen Belange in den Mittelpunkt ihres öffentlichen Wirkens. Wie an anderen Stellen auch waren zwischen 1933 und 1945 die Lehrer im NS-Lehrerbund mehr oder weniger zwangsweise organisiert, drei gehörten der KPD und 10 der NSDAP an. Als Beschäftigte an einer städtischen Einrichtung waren die hauptamtlichen Lehrer Beamte.

Neben der TH Dresden waren die Technischen Lehranstalten für die Stadt die wichtigste Bildungseinrichtung für mittlere und höhere technische Berufe. Ihre Absolventen gehörten zu jener Generation, die das Bild und den guten Ruf des "Deutschen Ingenieurs" prägten. Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen in ganz Deutschland und fest zur Ausbildung gehörende Exkursionen, Messebesuche und Ausstellungen waren Grundlage für eine praxisnahe Ausbildung, die durch Versuche in den verschiedenen Werkstätten und Laboren der Technischen Lehranstalten komplettiert wurden.

Ob die Stiftungen, die der Städtischen Gewerbeschule Dresden zuteilwurden, auch auf die Technischen Lehranstalten übergingen, ist bisher ungeklärt.

Ab 01.01.1947 endeten die Hoheitsrechte der Stadt über die Technischen Lehranstalten und die sächsische Landesregierung übernahm bis 01.06.1950 die Trägerschaft. Danach wurden die Geschäfte zentral von Berlin aus geregelt – bis 1953 durch 4 verschiedene Ministerien.

1.3. Spezielle Funktionen und Zuständigkeiten des Registraturbildners; Verhältnis zu gleich-, nach- und übergeordneten Registraturbildnern

Das städtische Schulamt war vor und nach dem 08.05.1945 die dominierende Verwaltungsstelle für die Schule. Die Finanzgeschäfte wurden von der Stadthauptkasse erledigt. Das Schulamt regierte v. a. mit befehlsartigen Rundschreiben die ihm unterstellten Einrichtungen, wobei nur selten wirklich grundlegende Dinge zu regeln waren und das meiste eigenverantwortlich von den Technischen Lehranstalten hätte gelöst werden können. Darüber hinaus betreute ein Kreisschulamt die verschiedenen Schulen. Das Schulamt selbst war detailliert gegliedert, wobei jede Abteilung weisungsberechtigt gegenüber der Schule war. Nach dem 08.05.1945 stand über allen örtlichen Organen die Sowjetische Militäradministration Deutschlands (SMAD) mit direkter Weisungsbefugnis. Für die Technischen Lehranstalten war der Dienstweg über Kreis- und Stadtschulamt, die ihrerseits über die Landesregierung Sachsen mit der SMAD Verbindung aufnehmen konnten, vorgezeichnet. Personalfragen wurden mit dem Personalamt beim Rat der Stadt Dresden verhandelt.

Im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der Lehrgebäude hatte die Schule enge Kontakte zum städtischen Bauamt und verschiedenen Handwerks- und Baubetrieben.

Zum ohnehin vielschichtigen Verwaltungsapparat kamen noch die verschiedenen gesellschaftlichen Organisationen und politischen Parteien mit ihren Ansprüchen, die sie zumeist über das Schulamt mit Weisungskraft geltend machten. Eine durchaus fruchtbringende Zusammenarbeit ist mit der örtlichen Kammer der Technik nachweisbar.

1.4. Geschichte der inneren Organisation des Registraturbildners

Die Technischen Lehranstalten Dresden bestanden aus:

- Gewerbeschule
- Technikerschule und –vorschule
- Ingenieurschule und –vorschule

Diese relativ selbständigen Einheiten waren übergreifend in die (Fach-)Abteilungen

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Feinmechanik
- Chemie
- Vermessungswesen

unterteilt. Der Direktor war für die gesamten Technischen Lehranstalten verantwortlich und Repräsentant gegenüber den Verwaltungsbehörden. Den einzelnen Fachabteilungen stand ein Abteilungsleiter vor, der sich konzeptionell und organisatorisch dem Direktor gegenüber zu verantworten hatte.

Umschulungs- und Sonderkurse zur Erwachsenenqualifizierung lagen voll in der Verantwortung der jeweiligen Lehrer. Die Lehrer waren haupt- oder nebenamtlich bei der Stadt/Schule angestellt.

Die seit Gewerbeschul-Zeiten bestehende Fachbibliothek überdauerte auch die Zeit der Technischen Lehranstalten, obwohl ihr Bestand durch Kriegsschäden und Entnazifizierungskampagnen erheblich dezimiert wurde.

Die innerschulische Verwaltung wurde durch 2 Kanzlistinnen bewältigt. Ein Hausmeister und ein Werkmeister vervollständigen nebst einigen Reinigungskräften den Personalbestand.

Direktoren waren:

1922 – 1933 D. W. Steinbrings
1933 – 1945 Dr. Wilhelm Heinke
1945 – 1948 Dipl.-Ing. Hans Lohmann
1948 – 1951 Ing. Erich Rieger
1952 (– 1957) Dipl.-Ing. Helmut Semrad

2. Geschichte des Bestandes

2.1. Registraturverhältnisse

Überliefert sind die Verwaltungsakten der Technischen Lehranstalten Dresden v. a. aus dem Zeitraum zwischen 1945 – 1952. Diese lagen als Schriftwechselakten zum Betreff "Verschiedenes" vor, die kaum Rückschlüsse auf einstmals bestehende Registraturzusammenhänge geben konnten, da sie weder zeitlich noch thematisch geordnet waren und teilweise die Vorgänge getrennt worden waren. Die einzelnen Dokumente sind teilweise handschriftlich und teilweise maschinenschriftlich auf jeweils unterschiedlichen Formaten ausgefertigt, oftmals sogar auf Makulaturpapier, was der schlechten Versorgungslage im fraglichen Zeitraum geschuldet ist. Akten im archivischen Sinne entstanden an den Technischen Lehranstalten Dresden nur im Sekretariat des Direktors, der einzigen Verwaltungsstelle innerhalb der Schule.

2.2. Zugang, Vollständigkeit, Kassationen des Bestandes

Außer einigen Klassenbüchern, die den Bombenangriff wahrscheinlich im von Hörensagen bekannten Stahlschrank überstanden haben und einigen, der Sammlung zugeordneten Jahresberichten ist nichts vorhanden, was primär Auskunft über den Zeitraum 1926 – 1945 geben könnte. So liegt hier lediglich ein Teilbestand der Technischen Lehranstalten Dresden vor, der ab 1951 – 1953 wiederum erhebliche Lücken aufweist. Da die bearbeiteten Akten z. T. vermischt mit Unterlagen nachfolgender Registraturbildner vorlagen, besteht noch Aussicht, einige ergänzende Dokumente aufzuspüren, denn die Bestände dieser Einrichtungen wissenschaftlich erschlossen werden.

Kassiert wurden während der Bearbeitung Mehrfachüberlieferungen unbedeutender Druckschriften sowie aus Gründen des Datenschutzes Dokumente aus Studentenakten (z. B. Gesundheitszeugnis, polizeiliches Führungszeugnis).

2.3. Archivische Bearbeitung, Bearbeiter, Bearbeitungszeit

Der mangelhafte Ordnungs- und Registraturzustand und die teilweise desolatte Erscheinung der Einzeldokumente schließen eine vorherige archivische Bearbeitung aus. Hauptaufgabe bei der Bestandsbearbeitung war, die Akten so zu ordnen, dass ehemalige Registraturzusammenhänge rekonstruierbar werden.

Die Akten waren mit einfachen Archivnummern versehen, ohne systematische Ordnung, wie aus der Konkordanzliste hervorgeht. (hier nicht beigefügt) Seit Januar 1990 wurde

kontinuierlich an der wissenschaftlichen Erschließung gearbeitet, die Ende August 1990 mit der endgültigen Aktenordnung ihren Abschluss fand. Zum Bestand gehören eine Sammlung von Jahresberichten, Lehrbüchern, Erlebnisberichte ehemaliger Schüler und verschiedenen anderen Objekten (z. B. Vordrucke), der Nachlass Erich Jehmlich, Fachrichtungsleiter Technologie (sh. gesondertes Findbuch), sowie ein kleiner Nachlass des ehemaligen Lehrers Dr. Johannes Süß.

Die Akten lagern in Fadenheftung in Halbheftern und sind in Archivbehältern abgelegt. Es erfolgte bei besonders beschädigten Dokumenten eine einfache Restaurierung und gelegentliche Unterbringung in extra Umschlägen. Alle ungebundenen Akten wurden paginiert.

3. Bestandsanalyse

3.1. Quellenwert

Der Bestand der Technischen Lehranstalten Dresden gibt mit Sammlung und Nachlässen ausreichend Auskunft über die Entwicklung des Registraturbildners v. a. nach dem 08.05.1945. Sofern sein Wirken mit der Stadtverwaltung zusammenhing, sind aussagefähige Akten für den Zeitraum vor 1945 im Stadtarchiv Dresden vorhanden. Für die Jahre ab 1947 könnten sich nur im Universitätsarchiv der TUD Akten zu den Technischen Lehranstalten Dresden finden, da hier die Zuständigkeit der Stadt für die Schule endete.

Der Bestand enthält keine überregional bedeutsamen Dokumente, vermag aber die gerade für Dresden wichtige Phase des Wiederaufbaus nach der sinnlosen Zerstörung am Ende des II. Weltkrieges plastisch zu dokumentieren. Als besonderes Sammlungsstück fällt das "Eiserne Buch", einst Ehrenbuch der Technischen Lehranstalten, auf. Noch heute erfüllt der Bestand Verwaltungsaufgaben beim Nachweis der Studienzeit für ehemalige Schüler.

3.2. Inhaltliche Schwerpunkte, Auswertungsmöglichkeiten

Nachdem bei der wissenschaftlichen Erschließung neben der zeitlichen und provenienzmäßigen Ordnung auch die sachlichen Inhalte beachtet wurden, zeichnen sich Weisungen, Richtlinien, Fragen der Studienorganisation, Prüfungs- und Personalwesen aber auch soziale Belange und Kooperationsbeziehungen als inhaltliche Schwerpunkte ab. Die Nachforschungen zur Bibliothek der Städtischen Gewerbeschule Dresden können mit Hilfe dieses Bestandes fortgesetzt werden.

Lohnend wird es sein, die Wirkungsweise der Schule für den hier schwach dokumentierten Zeitraum genauer zu ermitteln. Parallel dazu müsste die Präsenz der Technischen Lehranstalten Dresden in der lokalen Presse sowie der Fachpresse untersucht werden.

Ungeklärt sind ferner folgende Fragen:

Was waren die tatsächlichen Gründe für die Schließung der Ingenieurschule im Januar 1946?

Welche Beweggründe führten zur überraschenden Kündigung Direktor Lohmanns?

Was wurde aus dem Patenkind der Technischen Lehranstalten?

Wo sind die Teile der feinmechanisch-optischen Sammlung des Herrn Krebs geblieben? Hat tatsächlich nichts den Bombenangriff überstanden?

Wo ist die Gedenkplakette mit dem Bildnis Karl Wilhelm Clauß' geblieben? Hat sie den Bombenangriff überstanden?

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des stalinistischen Erbes findet man im Bestand zahlreiche Belege für dessen hemmende Wirkung auf die Arbeit der Technischen Lehranstalten Dresden. Das Aufspüren und der Erwerb der Nachlässe der Direktoren der Schule sowie von Unterlagen aus den Jahren 1951 – 1953 ist für die Bestandsergänzung

sehr zu empfehlen. Dennoch bietet der Bestand jetzt schon Möglichkeiten die Biographien der Direktoren zu erforschen. Insbesondere das Wirken Dr. Wilhelm Heinkes sollte Beachtung finden.

3.3. Vorschriften für die Zitierweise des Bestandes

In wissenschaftlichen Arbeiten, Veröffentlichungen u. ä. sind aus dem Bestand Technische Lehranstalten Dresden entnommene Informationen wie folgt zu belegen:

TU Dresden, Universitätsarchiv
Technische Lehranstalten Dresden
2 – ...[Aktentitel]

Bei Benutzung von Teilen der Sammlung wird die Signatur zu 2 – S – ...

Bei Benutzung von Dokumenten der Nachlässe wird die Signatur zu 2 – N – ...

Literatur:

Festbroschüre zum 125jährigen Bestehen der Einrichtung, Ingenieurhochschule Dresden
1986

Angela Buchwald
Dipl.-Lehrerin, Facharchivarin

Dresden, 26.09.1990

Anmerkung:

Im Laufe der Jahre ist durch Recherchen für Benutzung und andere Anfragen an das Archiv eine umfangreiche Materialsammlung zur Geschichte der Technischen Lehranstalten entstanden. Zu Direktor Heinke gibt es eine Kurzbiographie. Die Fotosammlung ist nach dem Hochwasser in Dresden im Jahre 2002 digitalisiert und in der Fotodatenbank des Teilarchivs IHD gesondert erschlossen und verzeichnet worden.

Buchwald, 21.01.2009

Aktenverzeichnis zum Bestand "Technische Lehranstalten Dresden

Direktor

Anweisungen und Richtlinien

2 – 001 Bd. 01 Weisungen der Landesregierung Sachsen

Ministerium für Volksbildung, Abteilung Schulwesen, u. a.: Meldung über Parteizugehörigkeit, Lohn- und Gehaltsfragen, Statistik zum Profil der Schule, Gesuch um Bestätigung der TLA an SMA, Zulassungsbestimmungen, Amnestierungen, Haushalt 12/1945 – 10/1949

2 – 001 Bd. 02 Weisungen der Landesregierung Sachsen

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (und Verkehr), Ministerium des Innern, HA Materialversorgung, Landesvermessungsamt, Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, Ministerium für Handel und Versorgung, Ministerium für Arbeit und Sozialwesen 9/1945 – 6/1949

2 – 001 Bd. 03 Weisungen der Landesregierung Sachsen

HA Wirtschaftsplanung, Abt. Fachschulen, u. a.: Haushaltsplanung, Exkursionen, Grundbucheintragung der TLA, Eigentumsfragen, Fachschul-Stammkarte, Materialbeschaffung 9/1949 – 5/1950

2 – 002 Gesetzblätter der Landesregierung

Amtliche Nachrichten der Landesverwaltung Sachsen v. 06.01.1946 u. 13.01.1946, Gesetze/Befehle, Verordnungen, Bekanntmachungen vom 30.03.1946 u. 09.04.1947 1946 – 1947

2 – 003 Richtlinien/Weisungen der Deutschen Verwaltung für Volksbildung

u. a.: Reorganisation und Verbesserung des Fachschulwesens 1946 – 1951

2 – 004 Befehle der SMAD zur Arbeit der Schule und im Bildungswesen

(Fotokopien aus den Beständen des Sächsischen Hauptstaatsarchivs Dresden) 1946 – 1948

2 – 065 Ausfertigen von Zeugnissen

Zensurenbestimmung mit Ergänzungen und Richtlinien für das Ausfertigen von Zeugnissen 1947 – 1949

2 – 128 Rundschreiben vom Personalamt beim Rat der Stadt

u. a.: Lohn- und Gehaltsfragen, Haushaltstag, Urlaubsfragen, Dienst- und Personalausweise, Versicherungsangelegenheiten/Krankenbezüge
6/1945 – 12/1947

Strukturelle Entwicklung

2 – 014 Schulprospekt

Bildungsweg an den TLA, Wege zur Dozentur an den TLA, Organisation der TLA und einer Abteilung, Lageplan und Grundrisse, Aufnahmebedingungen, Semestergeld, Vergleich der TLA vor und nach 1945, Strukturplan
1945 – 1950

2 – 019 Einrichtung der Abteilung Vermessungstechnik

Korrespondenz dazu, v. a. mit Schulamt, Hauptvermessungsamt Sachsen und verschiedenen Kleinbetrieben, u. a.: Antrag auf Einrichtung der Abt. Vermessungswesen und Eröffnung, Prospekte zur Staatsbauschule Chemnitz, Widerspruch mit SMA, Lehr-/Stoffplan
1945 – 1946

2 – 024 Gründung des Gewerbeförderungsinstituts

u. a.: 2 Schreiben an Oberbürgermeister Weidauer, Konzeption Direktor Lohmanns für das Institut, Gründungskorrespondenz, Zeitungsausschnitt "Jugend sucht Arbeitsstellen", Auskunftsblatt des Gewerbeförderungsinstituts, Liste der Mess- u. Prüfgeräte
1946 – 1950

2 – 027 Änderung des Unterstellungsverhältnisses für die TLA

Korrespondenz mit Ministerium für Industrie dazu, u. a.: Änderungsmeldung, Fragenkatalog der TLA an das Ministerium, Arbeitskräfteplanung an FS, Bericht über Besuch im Ministerium
1950 – 1951

2 – 085 Fach-Arbeitsgemeinschaften der TLA

Mathematik, Sprachen, Volkswirtschaftslehre, Gegenwartskunde, Physik, Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik
1948 – 1950

Planung

2 – 124 Haushaltplan

Haushaltplan-Entwürfe, Haushaltsüberwachungslisten, Korrespondenz mit Stadtfinanzkasse und Stadtkämmerei
1945 – 1948

2 – 125 Planungsdokumente

Haushaltplan, Volkswirtschaftsplan, Plan der Werterhaltung
9/1949 – 1952

Berichterstattung

2 – 006 Berichterstattung an verschiedene Ministerien in Berlin

v. a.: Listen abgelehnter und aufgenommener Schüler für SS 1952, Schulbegehung 1950
1951 – 1952

Beratungen

2 – 140 Beratungen der Schulleiter Dresdens

Einladungen und Kurzprotokolle
1945 – 1949

2 – 141 Lehrerkonferenzen

an den TLA, Kreislehrerkonferenzen, Ausschuss für das gewerbliche Schulwesen, zentrale Konferenzen in Dresden und Berlin, Konferenz der Personalleiter der VEB
1945 – 1952

2 – 142 Abteilungsleiter-Beratungen

v. a.: Protokolle
1951 – 1952

Bauunterlagen

2 – 098 Dampfkessel

Verpflichtungen des Besitzers und Benutzers eines Dampfkessels, Betriebsvorschriften für den Kesselwärter von Landdampfkesseln, Revisionsbuch für einen feststehenden Dampfkessel
1909, 1932, 1945 – 1964

2 – 167 Altbau

Zeichnungen vom Altbau, Bestandsaufnahme
1945

2 – 099 Wiederaufbau der Schulgebäude

Korrespondenzen mit Betrieben u. Einrichtungen dazu, u. a.: Bericht über Maßnahmen nach dem Angriff am 13.02.1945, Vordruck Semesterzeugnis, Warnung vor Fundmunition, Verordnungen des Ministeriums für Volksbildung Sachsen, Amtsblatt des Reichsministeriums für Volksbildung
14.02.1945 – 03.05.1945

2 – 100 Wiederaufbau der Schulgebäude

Korrespondenzen mit Maschinenamt beim Rat der Stadt und der Landesregierung, v. a.: zur inneren Ausstattung, u. a.: Analyse über den Stand der elektrischen Ausrüstung in 3 Räumen, Aufstellung über benötigte Werkzeuge
1945 – 1950

2 – 101 Wiederaufbau der Schulgebäude

Korrespondenzen mit Rat der Stadt und der Landesregierung zur Investitionsplanung, u. a.: Raumbedarf-Zeichnungen, Generalreparaturen, ausführlicher Antrag auf Wiederaufbau mit Analyse des aktuellen Zustandes v. 25.07.1950, Streichung v. 65 TM Investmitteln
1949 – 1951

2 – 102 Bd. 01 Wiederaufbau der Schulgebäude

Geschäftsverkehr mit Betrieben und Einrichtungen um Bauleistungen und -material, Anfragen der TLA und deren Bestätigung durch Betriebe und Einrichtungen, Rechnungen
1945 – 1946

2 – 102 Bd. 02 Wiederaufbau der Schulgebäude

Geschäftsverkehr mit Betrieben und Einrichtungen um Bauleistungen und -material, Anfragen der TLA und deren Bestätigung durch Betriebe und Einrichtungen, Rechnungen
1946

2 – 102 Bd. 03 Wiederaufbau der Schulgebäude

Geschäftsverkehr mit Betrieben und Einrichtungen um Bauleistungen und -material, Anfragen der TLA und deren Bestätigung durch Betriebe und Einrichtungen, Rechnungen
1948

2 – 102 Bd. 04 Wiederaufbau der Schulgebäude

Geschäftsverkehr mit Betrieben und Einrichtungen um Bauleistungen und -material, Anfragen der TLA und deren Bestätigung durch Betriebe und Einrichtungen, Rechnungen
1949

2 – 103 Bd. 01 Wiederaufbau der Schulgebäude

Anträge der TLA zur Genehmigung von Bauvorhaben und -material an Stadt- und Landesverwaltung, Rundschreiben d. Schulamts zu Selbsthilfemaßnahmen, Antrag auf Wiederaufbau, Berichte
1945 – 1946

2 – 103 Bd. 02 Wiederaufbau der Schulgebäude

Anträge der TLA zur Genehmigung von Bauvorhaben und -material an Stadt- und Landesverwaltung, Rundschreiben d. Schulamts zu Selbsthilfemaßnahmen, Antrag auf Wiederaufbau, Berichte üb. Stand der Bautätigkeit, Korrespondenz mit SMA zu seltenem Material
1947 – 1951

2 – 103 Bd. 03 Wiederaufbau der Schulgebäude

Anträge der TLA zur Genehmigung von Bauvorhaben und -material an Stadt- und Landesverwaltung, Aufstellung d. benötigten Mittel zur Fortsetzung d. Wiederaufbaus, "Wünsche d. zukünftigen Ing.", Maschinenhalle, Bergung v. Baumaterial aus Ruinen
1947 – 1951

2 – 104 Kesselhaus

Zeichnungen Dampfkessel, Abnahmebescheinigungen für Dampfkessel
1951

2 – 105 Bd. 01 Maschinenhalle, Kesselhaus, Zwischenbau

Projekt Nr. D 395 II A, Vorprojekt mit Gutachten/Genehmigungen, Entwurfszeichnungen, Kostenplan
1951 – 1952

2 – 105 Bd. 02 Maschinenhalle, Kesselhaus, Zwischenbau

Projekt Nr. D 395 II A, Festigkeitsnachweis
1951

2 – 105 Bd. 03 Neubau Dürerstraße und Zwischenbau

Projekt Nr. D 395, Elektroinstallation, Lüftung, Kanalisation
1951 – 1952

2 – 106 Bd. 01 Kesselhaus

Projekt Nr. D 395 A III, Statische Berechnungen mit Entwurfszeichnungen
1951

2 – 106 Bd. 02 Kesselhaus

Projekt Nr. D 395 A III, Fundament- und Bewehrungspläne M 1 – M 30
1951

2 – 106 Bd. 03 Kesselhaus

Projekt Nr. D 395 A III, Fundament- und Bewehrungspläne M 30a – M 66
1951

2 – 106 Bd. 04 Kesselhaus und Maschinenhalle

Projekt Nr. D 395 A III + I, Ausführungszeichnungen
1951

2 – 108 Maschinenhalle

Projekt-Nr. D 395 A I, Festigkeitsnachweis, Statische Berechnungen der Stahlbetonkonstruktion
1951

2 – 111 Feststehender Kessel

Urkunde über die Genehmigung zur Anlehnung eines feststehenden Dampfkessels,
Zeichnungen, Berechnungen, Qualitätsbescheide, (geheftet)
1951 – 1952

2 – 112 Wiederaufbau der Schulgebäude

Beratungen mit Vertretern der ausführenden Betriebe und staatlichen Stellen, Protokolle
1951 – 1952

2 – 166 Neubau Dürerstraße und Zwischenbau, Projekt Nr. D 2395

alte Sign.: #4793, 4807

Vorprojekt mit Zeichnungen, Festigkeitsnachweis
1951

Organisation und Geschäftsführung

2 – 129 Anwesenheits- und Urlaubslisten

v. a.: Arbeitseinsätze der Belegschaft
6/1945 – 12/1946

2 – 138 Gartenlandbewirtschaftung

u. a.: Lage der einzelnen Parzellen im Gelände der Schule
1946 – 1951

2 – Studentenkartei A – Go

- 1945

2 – Studentenkartei Gr – Kr

- 1945

2 – Studentenkartei Ku – Re

- 1945

2 – Studentenkartei Ri – Ti

- 1945

2 – Studentenkartei Tr – Z

- 1945

Matrikellisten

2 – 066 Bd. 01 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1929/30

2 – 066 Bd. 02 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
SS 1930

2 – 066 Bd. 03 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1930/31

2 – 066 Bd. 04 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1931/32

2 – 066 Bd. 05 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
SS 1932

2 – 066 Bd. 06 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1932/33

2 – 066 Bd. 07 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1934

2 – 066 Bd. 08 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1935

2 – 066 Bd. 09 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1936

2 – 066 Bd. 10 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1937

2 – 066 Bd. 11 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1938

2 – 066 Bd. 12 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1939

2 – 066 Bd. 13 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1940

2 – 066 Bd. 14 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1941

2 – 066 Bd. 15 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

(gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1942

2 – 066 Bd. 16 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

Schj. 1944

2 – 066 Bd. 17 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

S 1945/46 – SS 1947

2 – 066 Bd. 18 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

S 1947/48 – SS 1950

2 – 066 Bd. 19 Schüler- und Hospitantenlisten, Förderkursteilnehmer

S 1950/51 – SS 1952

2 – 067 Schüler- und Dozentenlisten

mit Anschriften
1945

2 – 076 Absolventenlisten

Ingenieure Maschinenbau, Elektrotechnik, Vermessungswesen, Feinmechanik, Chemie,
Techniker Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemotechnik, Chemie
1946 – 1951

Statistik

2 – 075 Schülerlisten mit statistischen Angaben

u. a.: Zugehörigkeit zum FDGB, soziale Herkunft
1946 – 1950

Buchhaltung

2 – 121 Bd. 01 Semestergeld und Prüfungsgebühren

Gebührensätze, Schulgeldquittungskarte, Schulgeldeinhebungsbogen,
Haushaltsplandispositionen für Schulgelder, Erläuterung der Semesterbezeichnungen,
Anweisung der SMA zum Schulgeld, Mahnungen an Restanten
1945 – 1947

2 – 121 Bd. 02 Semestergeld und Prüfungsgebühren

Zusammenstellung der Soll-Beiträge, Zahlungsaufforderungen, Meldung des
Oberbürgermeisters über Wegfall der Aufnahme- u. Abgangsgebühren, Liste der
auswärtigen Schüler
1947 – 1948

2 – 122 Bd. 01 Einnahmen der TLA

Gebühren für Bescheinigungen, Reparaturen, Fundgegenstände
1945 – 1947

2 – 122 Bd. 02 Einnahmen der TLA

Gebühren für Bescheinigungen, Reparaturen, Fundgegenstände
1947 – 1948

2 – 123 Ausgaben der TLA

v. a.: Rechnungen
1945 – 1951

Lohn und Gehalt

2 – 117 Bd. 01 Lohn- und Gehaltsrechnung, Haushalt

Alliierte Zahlungsmittel
1945 -

2 – 117 Bd. 02 Lohn- und Gehaltsrechnung, Haushalt

Korrespondenz mit Stadtkämmerei und Schulamt, Gehaltsabteilung
1946 –

2 – 117 Bd. 03 Lohn- und Gehaltsrechnung, Haushalt

Korrespondenz mit Stadtkämmerei und Schulamt, Gehaltsabteilung
01/1947 – 12/1950

2 – 116 Lohn- und Gehaltslisten

6/1945 – 11/1947

2 – 118 Bd. 01 Besoldungsblätter ausgeschiedener Mitarbeiter
1950 – 1952

2 – 118 Bd. 02 Besoldungsordnung

1946 – 1949

Beschaffung

2 – 137 Brennstoffversorgung der TLA

Rechnungen, Spendenliste
1945

Grundmittel/Inventar

2 – 126 Inventarisierung von Grund- und Arbeitsmitteln

Bestellungen, Lieferungen, Verzeichnisse, Prospekte
12/1945 – 06/1950

2 – 127 Bd. 01 Inventarverzeichnisse der Werkstatt

(gebunden S. 1 – 40)
01.08.1949 – 27.04.1951

2 – 127 Bd. 02 Inventarverzeichnisse der Werkstatt

(gebunden S. 1 – 36)
27.04.1950 – 03/1957

Personalwesen

2 – 130 Bewerbungen Fach- und Lehrkräfte

u. a.: Inserate der TLA in "Union" und "SZ", ausführliche Beschreibung der Verhältnisse vor dem 8.5.1945 durch Werner Heider
1945 – 1949

2 – 131 Personalangelegenheiten

u. a.: Mitarbeiterlisten, Fragebogen-Vordrucke, Entnazifizierung, Charakteristiken einzelner Lehrer, Nachweisführung Arbeitskarten/-bücher
5/1945 – 12/1947

2 – 132 Personalerhebung für Statistisches Amt beim Rat der Stadt

Statistik, Mitarbeiterliste der TLA, Fragebogen des Statistischen Amtes
08/1945 – 04/1946

2 – 134 Personal-/Stellenpläne

v. a.: für das Ministerium in Berlin
1950 – 1952

Personalakten

2 – 133 Personalakten

Kurt Biehayn, Konrad Gruhn, Wilhelm Heinke, Georg Hildenbrand, Hermann Krebs, Christa Mahnert, Waldemar Ortlepp, Alfred Pfocke, Curt Schreiber,
1945 – 1952

Gesundheits- und Arbeitsschutz

2 – 119 Versicherungsangelegenheiten für Angestellte u. Studierende

u. a.: Unfallversicherung, Fachschulkrankenversorgung, Statistik Schülerzahlen,
Krankenversicherung, Merkblatt für Versicherte
1945 – 1949

2 – 135 Arbeitsschutz und Sicherheit

u. a.: Arbeitsschutzkonferenz, Unfallanzeigen
1945 – 1950

Soziales

2 – 120 Bd. 01 Stipendien, Schulgeldbeihilfen Semestergelderlass

Wegfall von Schulgeldvergünstigungen ab 01.04.1946, Schülerlisten
Schulgeldbeihilfeempfänger, Vordruck zur Beantragung von Semestergeldbeihilfe,
Schulgeldbeihilfe von der Volkssolidarität, Vergaberichtlinien
1945 – 1947

2 – 120 Bd. 02 Stipendien, Schulgeldbeihilfen Semestergelderlass

Schülerlisten – Vorschläge Semestergelderlass, Unbedenklichkeitsscheine für Schüler an die
Landesregierung, Satzungen der TLA zur Gewährung Semestergelderlass, Kriterium vom
Schulamt zur Bestimmung "Arbeiter" und "Bauern"
1947 – 1948

2 – 136 Soziale Betreuung der Angestellten und Studenten

materielle Sicherstellung, Gesundheitsfürsorge
1945 – 1951

2 – 139 Patenkind der TLA – Klaus-Dieter Lieschke

Korrespondenz dazu mit den Pflegeeltern und dem Jugendamt
1946 – 1949

Disziplinarwesen

2 – 018 Besondere Vorkommnisse

u. a.: Brandstiftung, Denunziation (Fall Trömel), Diebstähle
1945 – 1951

Studienplan

2 – 036 Stoffpläne

Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik
1943

2 – 033 Lehrpläne, Stoffpläne

Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik
1945

2 – 037 Lehrpläne, Stoffverteilungspläne

Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Vermessungstechnik,
Tages- und Abendunterricht
1945 – 1946

2 – 028 Lehrplan für die Grund- und Oberschulen in der sowjetischen Besatzungszone

Fach Deutsch (gebunden, ohne Paginierung)
07/1946

2 – 038 Lehrpläne, Stoffpläne

u. a.: Auskunftsblatt, Lehrplan von Deutscher Zentralverwaltung für Volksbildung,
Aufnahmebedingungen, Lehrplan der Städtischen Chemotechnikerschule Dresden
1946 – 1948

2 – 034 Lehrpläne, Stoffpläne

Maschinenbau, Feinwerktechnik, Unterrichtsfächer Maschinenbau, Elektrotechnik
1946 – 1951

2 – 035 Lehrpläne

Vorklassen, Tages- und Abendschule
1948 – 1949

2 – 030 Lehrpläne

Dispositionsplan Elektrotechnische Anlagen und Geräte, Stoffverteilungsplan, Literaturverzeichnis Feinmechanik, Rahmenlehrplan: Lehre vom VEB, Gesellschaftswissenschaften, Übergangsllehrplan, Rahmenlehrplan Russisch 1950 – 1952

2 – 031 Lehrpläne

Studentafeln, Stoffverteilungsplan Nahrungs- und Genussmittelmashinen, vorläufiger Lehrplan für Fachschulen Deutsch, Stoffverteilungsplan für Ingenieurschulen, Studentafeln Chemie 1950 – 1952

2 – 032 Lehrplan Kraft- und Arbeitsmaschinen

Stoffverteilungspläne
1950 – 1952

2 – 161 Studienpläne

Kältetechnik, Chemischer Apparatebau, Polygraphmaschinen, Elektrische Anlagen und Geräte
1951 – 1952

2 – 029 Lehrpläne anderer Fachschulen

u. a.: Meißen, Bautzen, Aue, Zwickau, Mittweida, Chemnitz
1946 – 1949

Lehre

2 – 023 Fremdsprachenunterricht

v. a.: Russisch
1945 – 1950

2 – 089 Kurse zur Umschulung

Zusammenarbeit mit FDGB und Landesarbeitsamt, u. a.: Ausbildungskonzeption, Kostenaufstellung, Stoffplan theoretische Ausbildung Metallwerker, Zeitungsausschnitt "Handwerkskammer" v. 06.06.1946, Berufsbilder
08/1945 – 06/1946

2 – 090 Kurse für Theater- und Beleuchtungsmeister

Zusammenarbeit mit Staatstheater Dresden, u. a.: Anfrage dazu von Stadtbaurat Dr. Conert, Bescheinigungen für Teilnahme am Kurs
08/1945 – 03/1948

2 – 091 Kurse der Volkshochschule

u. a.: Themen der Kurse, Zeitungsausschnitt "Gebühren..." v. 29.03.1946, Lehrpläne, Prospekt der Volkshochschule
08/1945 – 05/1950

2 – 092 Kurse zur Weiterbildung von Berufsschullehrern, Technischen Zeichnern

Zusammenarbeit mit Ministerium für Volksbildung (Sachsen/DDR), u. a.:
Stoffplan Fachzeichnen, Stundenplan, Bewerbungen, Schülerliste
02/1950 – 06/1950

2 – 093 Kurse für qualifizierte Feuerwehrleute

Zusammenarbeit mit Ministerium des Innern und Hauptverwaltung der Volkspolizei, u. a.:
Konzeption dazu, Lehrstoffpläne, Kostenaufstellung
07/1950 – 12/1950

Zulassungsarbeit

2 – 040 Zulassung zum Studium

Fragebogen, politische Richtlinien, Bewerberlisten, Protokolle von Zulassungsberatungen
1945 – 1946

2 – 041 Aufnahmekommission

u. a.: Einladungen zur Beratung der Aufnahmekommission, Studienordnung der
Ingenieurschule, Termine für Aufnahmeprüfungen
1949 – 1951

2 – 046 Bewerberlisten

Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Vermessungswesen
1949 – 1950

2 – 047 Bd. 01 Ausleseprüfungen

Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, u. a.: Schülerlisten, Aufgabenstellungen
1945 – 1947

2 – 047 Bd. 02 Ausleseprüfungen

Maschinenbau, Elektrotechnik u. a.: Schülerlisten, Aufgabenstellungen
1948 – 1951

2 – 048 Aufnahmeprüfungen für höhere Semester

Maschinenbau, Elektrotechnik v. a.: Aufgabenstellungen
1946 – 1951

Prüfungswesen

2 – 062 Schriftliche Abschlussprüfung

Maschinenbau, Entwerfen
13.02.1945

2 – 063 Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Aufgabenstellung, Ablaufpläne, Einladungen, Abt. Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Chemotechnik, Tages- und Abendklassen, Prüfungsordnung für die Abschlussprüfung an den sächsischen Technikerschulen, Schülerliste
1945 – 1951

2 – 039 Aufnahmeprüfungen Deutsch und Gegenwartskunde

Aufsätze zu aktuell-politischen Themen wie "Die Einheit Deutschlands" und zur Währungsreform 1948
1945 – 1952

2 – 060 Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Prüfungsablaufpläne, Einladung zur Prüfung, vereinzelt Aufgabenstellung für Abt. Maschinenbau, Elektrotechnik und Feinmechanik
1947 – 1951

2 – 058 Lehrabschlussprüfungen

u. a.: Schülerlisten, Korrespondenz mit dem Arbeitsamt
1949

2 – 059 Prüfungsaufgaben und Ablaufpläne zur schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung

Gesellschaftswissenschaften, Elektrische Maschinen, Elektrische Anlagen, Elektrotechnik, Maschinenkunde, Hochspannungstechnik, Fertigung, Fernmeldetechnik, Kraft- und Arbeitsmaschinen, Betriebsorganisation und Kostenrechnung, Fördertechnik, Organische Chemie, Allgemeine Elektrochemie
WS 1950/51

Zeugnisse und Zensurenlisten

2 – 051 Bd. 01 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1929/30

2 – 051 Bd. 02 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
SS 1930

2 – 051 Bd. 03 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1930/31

2 – 051 Bd. 04 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
SS 1931

2 – 051 Bd. 05 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1931/32

2 – 051 Bd. 06 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
SS 1932

2 – 051 Bd. 07 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1932/33

2 – 051 Bd. 08 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
SS 1933

2 – 051 Bd. 09 Zensurenbücher

(gebunden, ohne Paginierung!)
WS 1933/34

2 – 051 Bd. 10 Zensurenbücher

Höhere Gewerbeschule, Lehrlingsfachschiule, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1934/35

2 – 051 Bd. 11 Zensurenbücher

Vorkurs, Technische Mittelschule, Höhere Maschinenbauschule, Hospitanten, (gebunden,
ohne Paginierung!)
Schj. 1934/35

2 – 051 Bd. 12 Zensurenbücher

Höhere Gewerbeschule, Lehrlingsfachschiule, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1935/36

2 – 051 Bd. 13 Zensurenbücher

Vorkurs, Technische Mittelschule, Höhere Maschinenbauschule, Hospitanten, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1935/36

2 – 051 Bd. 14 Zensurenbücher

Höhere Gewerbeschule, Lehrlingsfachsche, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1936/37

2 – 051 Bd. 15 Zensurenbücher

Vorkurs, Technische Mittelschule, Höhere Maschinenbauschule, Hospitanten, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1936/37

2 – 051 Bd. 16 Zensurenbücher

Höhere Gewerbeschule, Lehrlingsfachsche, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1937/38

2 – 051 Bd. 17 Zensurenbücher

Vorkurs, Technische Mittelschule, Höhere Maschinenbauschule, Hospitanten, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1937/38

2 – 051 Bd. 18 Zensurenbücher

Technikerschule, Ingenieurschule, (gebunden, ohne Paginierung!)
Schj. 1941/42

2 – 051 Bd. 19 Zensurenbücher

v. a.: Technikerschule, (gebunden, ohne Paginierung!)
1942 – 1944

2 – 052 Zensurenlisten

WS 1944/45

2 – 053 Bd. 01 Zensurenlisten

Abschlusszensuren Abt. M, E, F (Abendschule) und Chemotechnikerschule TCt 3, C 3
WS 1945/46 – SS 1946

2 – 053 Bd. 04 Zensurenlisten

SS 1947

2 – 053 Bd. 06 Zensurenlisten

WS 1947/48

2 – 053 Bd. 08 Zensurenlisten

WS 1948/49 – SS 1950

2 – 054 Bd. 02 Zensurenlisten

SS 1948

2 – 055 Bd. 01 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule, Abschlusszeugnisse IE 6, IM 6, IV 5, TMt 6, TEt 6, TEt 4, TFt 4
SS 1949

2 – 055 Bd. 02 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule, Abschlusszeugnisse IC 6, IE, 6, IF 6, IM 6, IV 5, TCt 4, Abendschule TEa 8, TMa 8
WS 1949/50

2 – 055 Bd. 03 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule
WS 1949/50 – SS 1950

2 – 055 Bd. 04 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule, Abschlusszeugnisse JC 6, IE 6 (F), IE 6 (M), IM 6, TMt 4, TEt 4, Abendschule TMa 8, TEa 8
WS 1950/51

2 – 055 Bd. 05 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule
WS 1950/51

2 – 055 Bd. 06 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule
SS 1951

2 – 055 Bd. 07 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule, Abschlusszeugnisse IF 6, IC 6
SS 1951

2 – 055 Bd. 09 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule
SS 1952

2 – 055 Bd. 08 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule, Abschlusszensuren IV 5, IC 4, Abendschule TMa 8
WS 1951/52

2 – 057 Korrespondenzen mit Schülern

Bestätigung des Studiums bzw. des Zeugnisduplikats
1945 – 1947

Studentenakten

2 – 068 Bd. 01 Vorzeitige Abgänge

A – G Studentenakten
1946 – 1951

2 – 068 Bd. 02 Vorzeitige Abgänge

H, L Studentenakten
1946 – 1951

2 – 068 Bd. 03 Vorzeitige Abgänge

M – P Studentenakten
1946 – 1951

2 – 068 Bd. 04 Vorzeitige Abgänge

R, Sch Studentenakten
1946 – 1951

2 – 068 Bd. 05 Vorzeitige Abgänge

S – Z Studentenakten
1946 – 1951

2 – 068 Bd. 06 Vorzeitige Abgänge

A – Z Studentenakten
1950 – 1952

2 – 069 Vorzeitige Abgänge der Abendschule

A – Z Studentenakten
1945 – 1951

2 – 072 Bd. 01 Vorzeitige Abgänge

A – H Studentenakten
1946 – 1951

2 – 072 Bd. 02 Vorzeitige Abgänge

J – Q Studentenakten
1946 – 1951

2 – 072 Bd. 03 Vorzeitige Abgänge

R – Str Studentenakten
1946 – 1951

2 – 072 Bd. 04 Vorzeitige Abgänge

A – Z Studentenakten
1950 – 1952

2 – 074 Vorzeitige Abgänge der Abendschule

A – Z Studentenakten
1945 – 1951

Studienorganisation

2 – 015 Praktische Studienorganisation

v. a.: Hausmitteilungen, Aushänge
1945 – 1951

2 – 017 Studienorganisation

Semester-Terminpläne
1946 – 1951

2 – 025 Studienorganisation für Techniker und Ingenieure

u. a.: Wiedereröffnung der Schule Januar 1946, Verhandlung mit König-Georg-Schule über Raumnutzung, Auskunftsblatt, Berufsbild, Praktikum, Übernahme der Chemotechnikerklassen aus Gewerbeschule Freital, Prüfungsbögen für die Aufnahme, Einrichtung 5. Semester
1946 – 1950

2 – 077 Absolventenvermittlung

Techniker und Ingenieure, u. a.: Absolventenlisten, Angebote verschiedener Firmen, Korrespondenz mit Arbeitsamt und Kammer der Technik
1949

2 – 078 Absolventenvermittlung

Techniker und Ingenieure, u. a.: Absolventenlisten, Stellenangebote aus Betrieben und Einrichtungen, von Landesregierung, Liste Betriebspraktikumseinsatz, Fragebogenvordruck vom Ministerium für Industrie, Vertragsvordruck VVB – Student
1950

2 – 079 Absolventenvermittlung

Techniker und Ingenieure, u. a.: Absolventenlisten, -karteiblätter, Stellenangebote aus Betrieben u. Einrichtungen, Korrespondenz mit Ministerium für Schwerindustrie und Kammer der Technik
1951

Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen

2 – 005 Korrespondenz mit verschiedenen Ministerien in Sachsen

Ministerium für Industrie, Ministerium für Maschinenbau, Ministerium für Schwerindustrie, u. a.: Berichterstattung, Statistiken, Schülerlisten, Richtlinien für Neuaufnahmen
1950 – 1951

2 – 007 Korrespondenz mit der Stadtverwaltung Dresden

Oberbürgermeister, Stadtverordnete, Organisationsamt, Abt. Information
1945 – 1951

2 – 008 Korrespondenz mit der Stadtverwaltung Dresden

Ausschuss für Schulfragen, Jugendausschuss, 6. Polizeibezirk Dresden
1945 – 1948

2 – 009 Bd. 01 Korrespondenz mit Schulamt

Amtsleitung, Verwaltung, v. a.: Rundschreiben des Schulamts, u. a.: Verzeichnis aller Dresdner Schulen
05/1945 – 07/1950

2 – 009 Bd. 02 Korrespondenz mit Schulamt

Abt. I und Bildstelle, v. a.: Rundschreiben der Abt. I, u. a.: Haushaltsplan-Weisungen
08/1945 – 05/1949

2 – 009 Bd. 03 Korrespondenz mit Schulamt

Abt. II/III (VII 0258), v. a.: Vermittlung von Weisungen der Landesverwaltung/-regierung Sachsen
10/1945 – 09/1949

2 – 009 Bd. 04 Korrespondenz mit Schulamt

Abt. IV (VII 0259), Abt. V (VII 0257), Abt. R (VII 0260)
10/1945 – 09/1951

2 – 009 Bd. 05 Korrespondenz mit Schulamt

Abt. P I (VII 0254), Abt. P II (VII 0255), v. a.: Personalangelegenheiten, u. a.: Arbeitsordnung der Stadtverwaltung 1949
04/1945 – 06/1949

2 – 010 Bd. 01 Korrespondenz mit Kreisschulamt Dresden-Süd und Dresden-Ost

Berichterstattung
11/1945 – 09/1949

2 – 010 Bd. 02 Korrespondenz mit Kreisschulamt Dresden-Süd und Dresden-Ost

Monatliche Berichterstattung an Kreisschulrat zu, Veranstaltungen gesellschaftlichen und politischen Inhalts, Stundenauslastung, Überstunden, Qualität der Ausbildung, Soziale Betreuung der Studenten, Exmatrikulation, Arbeitseinsätze, Exkursionen, Wiederaufbau, besondere Vorkommnisse
12/1946 – 06/1950

2 – 011 Korrespondenz mit Fernsprechamt

v. a.: Reklamation zum Fernsprechverzeichnis
1945 – 1950

2 – 012 Korrespondenz mit Arbeitsamt

u. a.: Arbeitseinsätze, Wettbewerb
1945 – 1949

2 – 013 Korrespondenz mit Bauamt Planung/Investition, Hochbauamt

u. a.: "Dresden im Aufbruch" (Kein Wiederaufbau der TLA!)
1949 – 1950

Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen

2 – 094 Kooperation mit anderen technischen Bildungseinrichtungen

Technische Lehranstalten Leipzig, Chemnitz, Bautzen, Staatliche Ingenieurschule Duisburg, Ingenieurschule Köthen, Magdeburg, Mittweida, TH Dresden, Hochschule Berlin-Karlshorst, Staatliche Bau- u. Ingenieurschule Wismar, Technische Schulen Zwickau, Städtische Technikerschule Plauen, Meißen, Ingenieurschule für Bauwesen Dresden, König-Georg-Schule Dresden
07/1946 – 06/1951

2 – 095 Patenschafts- und Freundschaftsverträge

mit: Turbinenfabrik Dresden, Stadtvermessungsamt Dresden, Landesvermessungsamt Sachsen, Braunkohleverwaltung Lauchhammer, Edelstahlwerk Döhlen
05/1950 – 07/1951

2 – 096 Zusammenarbeit mit dem Rundfunk

u. a.: Reportage mit Absolventen
12/1946 – 08/1950

2 – 097 Zusammenarbeit mit dem Stadtverlag

Herausgabe von Lehrmaterial
09/1945 – 11/1945

Zusammenarbeit mit Parteien und gesellschaftlichen Organisationen

2 – 146 Aktivitäten im Rahmen der Volkssolidarität

Veranstaltungen, Verfassungsentwurf, Freundeskreis Dresdner Lehrer und Erzieher
1946 – 1951

2 – 147 Zusammenarbeit mit der Kammer der Technik

Arbeit in verschiedenen Fachausschüssen, Tagungen der Kammer der Technik
1946 – 1951

2 – 148 Zusammenarbeit mit dem Kulturbund

v. a.: Veranstaltungskalender, Einladungen zu Veranstaltungen
1946 – 1951

2 – 149 Zusammenarbeit mit der DSE

Einladungen zu kulturellen Veranstaltungen der Ortsgruppe Dresden
1948 – 1951

2 – 157 Deutsch-Polnische Gesellschaft

Einladungen zu Veranstaltungen
1950 – 1951

Forschung

2 – 086 Autogen-Brennschneiden

Forschungsplanung, -bericht, DAMW-Prüfdienststelle 311 an Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung sowie staatliche Plankommission, (ehem. Gewerbeförderungsinstitut)
1950 – 1952

2 – 088 Dienstleistungen der TLA für Betriebe und Einrichtungen

v. a.: Gutachten, Prüfberichte, Materialproben
08/1945 – 06/1951

Allgemeine Verwaltung

2 – 016 Verwaltungsorganisation

Büro- und Schulmaterialbeschaffung, u. a.: Aktenplan, Funktionspläne, Aufbau der Stadtverwaltung, Stellenplanübersicht
1945 – 1951

gesellschaftliche Tätigkeit

2 – 144 Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Vortragsabende der TLA, Ausstellungen aller Art, Immatrikulation, Exmatrikulation mit Reden des Direktors, Betriebsvergügen, Veranstaltungen im Oskar-Seyffert-Museum, Gedenkfeiern, Feiern anderer Einrichtungen
1945 – 1951

2 – 150 Gesellschaftliche Ereignisse

v. a.: Kundgebungen, politische Veranstaltungen
1948 – 1951

Weiterbildung

2 – 143 Politische Bildungsveranstaltungen für Lehrer

Einladungen, Protokolle, Anwesenheit, Themenstellung, Schulung der Lehrer für Gesellschaftswissenschaften
1945 – 1951

Messen und Ausstellungen

2 – 080 Besuch der Leipziger Messe

u. a.: Bericht über Messebesuch, Reiseformalitäten, -kosten
1946 – 1950

Ingenieurschule

Strukturelle Entwicklung

2 – 020 Abt. Vermessungswesen: Grundsätze für die Arbeit der Abteilung

u. a.: Auszüge aus Zeitschrift "Vermessungsinformation", Lehrplanentwurf, Beratungen zur Ausbildung, August-Nagel-Gedenkblatt
1946 – 1951

Organisation und Geschäftsführung

2 – 113 Wiederaufbau – Arbeitseinsätze der Studenten

u. a.: Bescheinigungen, Personalausweise zur Legitimation bei Lebensmittelverteilung und Versicherung, Schülerlisten, Einspruch der Studenten zur Arbeitszeitregelung, Arbeitseinsatzplan, Geschäftsverkehr dazu
1945

2 – 114 Wiederaufbau – Arbeitseinsätze der Studenten

Arbeitsrechtliche Meldungen an das Schulamt zur Weiterleitung an das Arbeitsamt
1945

2 – 115 Wiederaufbau – Arbeitseinsätze der Studenten

Schülerlisten mit Nachweis der geleisteten Stunden, Wiederaufbau der Maschinenhalle
1945 – 1949

2 – 026 Wiedereröffnung der Ingenieurschule

u. a.: Teilnehmerliste, Einladungen
30.10.1947

Studienplan

2 – 165 Lehrpläne, Stoffpläne

Vermessungswesen, Feinmechanik
1950 – 1951

2 – 163 Studentafel

Ingenieur-Abendstudium Allgemeiner Maschinenbau
1951 – 1952

Lehre

2 – 082 Abt. Vermessungswesen: Exkursionen in Betriebe und Einrichtungen

Exkursionsanträge, Dankschreiben
1947 – 1951

2 – 081 Bd. 01 Exkursionen in Betriebe und Einrichtungen

Anfragen, Exkursionsantrag, Dankschreiben betr. Ingenieurschule
1948 – 1949

2 – 081 Bd. 02 Exkursionen in Betriebe und Einrichtungen

Anfragen, Exkursionsantrag, Dankschreiben, Kostenverrechnung betr. Ingenieurschule
1949 – 1951

Zulassungsarbeit

2 – 042 Aufnahme zum Studium an der Ingenieurschule

u. a.: Liste der im WS 1947/48 aufgenommenen Schüler, Richtlinien für die Aufnahme zum Wintersemester 1949/50
1946 – 1951

2 – 043 Prüfungsbögen für die Aufnahme in die Ingenieurschule

Abt. Maschinenbau, Abt. Feinmechanik, Abt. Elektrotechnik, Abt. Vermessungswesen
1947 – 1949

2 – 044 Vorprüfungen – Ablaufpläne und Aufgaben

Abt. Maschinenbau, Abt. Feinmechanik, Abt. Elektrotechnik, Abt.
Vermessungswesen
1947 – 1950

2 – 045 Abt. Vermessungswesen: Auslese-/Aufnahmeprüfungen

u. a.: Auskunftsbblatt, Aufgabenstellungen, Rundverfügung des Landesvermessungsamtes zum Lehrabschluss und zur Zwischenprüfung
1948 – 1950

Prüfungswesen

2 – 061 Abt. Vermessungswesen: Abschlussprüfungen Vermessungswesen

u. a.: Entlassungsfeier, Prüfungspläne, Schülerlisten, Aufgabenstellungen, Prüfungsausschuss
1948 – 1950

Zeugnisse und Zensurenlisten

2 – 054 Bd. 01 Zensurenlisten

Abschlusszensuren IV 4
WS 1947/48

2 – 054 Bd. 03 Zensurenlisten

Abschlusszensuren IM 6, IE 6
WS 1948/49

2 – 162 Zensurenlisten

Technikerschule, Ingenieurschule, Abschlusszensuren JE 6, IF 6, IM 6, TCt 4, Abendschule
TMa 8
SS 1950

Studentenakten

2 – 070 Absolventen Elektrotechnik

A – Z Studentenakten
1952

2 – 071 Absolventen Feinmechanik

A – Z Studentenakten
1952

2 – 158 Absolventen Vermessungswesen

A – Z Studentenakten
1952

Studienorganisation

2 – 021 Abt. Vermessungswesen: Studienorganisation

Lehrkräftewerbung, Organisation von Lehrmitteln und Vermessungsgeräten, Aufstellung vermessungstechnischer Literatur, Praktische Übungen an der Talsperre Klingenberg, Einstellung der Ausbildung für Vermessungsingenieure an den TLA
1946 – 1951

Kooperation mit Betrieben und Einrichtungen

2 – 087 Abt. Vermessungswesen: Dienstleistungen für die Stadt, die Landesregierung und Betriebe

Vermessung des Hellergeländes, Erarbeitung des Stadtplanes, Aufnahme des Geländes der Landesregierung, Kahleberg, Geisingberg, Galgenteich, MAS Radeberg – Landkarten, Zeitungsausschnitt "Sächsische Zeitung" vom 16. u. 20.07.1949
1947 – 1950

Technikerschule

Strukturelle Entwicklung

2 – 022 Einrichtung der Abteilung Holztechnik an der Technikerschule

u. a.: Beratungen, Lehr-/Stoffplan, Aufnahmebedingungen, Zeitungsausschnitt zur Ausbildung, Vertrag: Hochschule für Werkkunst – TLA über Nutzung der Holzbearbeitungsmaschinen, Absage der Ausbildung durch TLA
1945 – 1946

Studienplan

2 – 164 Stundentafeln

Allgemeiner Maschinenbau, Techniker-Abendschule
1951 – 1952

Lehre

2 – 083 Exkursionen in Betriebe und Einrichtungen

Anfragen, Exkursionsanträge, Dankschreiben
1946 – 1951

Zulassungsarbeit

2 – 049 Aufnahme- und Ausleseprüfungen für Chemotechniker

Prüfungsablauf, -aufgaben, Schülerlisten
1946 – 1951

2 – 050 Ausleseprüfung für Vermessungstechniker

Prüfungsablauf, -aufgaben, Schülerlisten
1946 – 1947

Prüfungswesen

2 – 056 Prüfungen für Vermessungstechniker

Plan, Ordnung, Abendkurse, Lehrplan
1936

2 – 064 Abschlussprüfung Chemotechniker

Prüfungsablauf, -aufgaben, -protokolle, Schülerlisten, Zeugnis-Muster, Prüfungskriterien
1946 – 1951

Zeugnisse und Zensurenlisten

2 – 053 Bd. 02 Zensurenlisten

Abschlusszensuren TMt 3, TEt 3, Abendschule TMa 6, TEa 6, Chemotechnikerschule TCt 3a,
TCt 3b
WS 1946/47

2 – 053 Bd. 03 Zensurenlisten

Abschlusszensuren, Abendschule TMa 6, TEa 6, Chemotechnikerschule TCt 4
SS 1947

2 – 053 Bd. 05 Zensurenlisten

Abschlusszensuren TMt 3, TFt 3, TEt 3, TMt 4, TEt 4, Abendschule TMa 6,
Chemotechnikerschule TCt 4a, TCt 4b, TCt 4
WS 1947/48 – WS 1948/49

2 – 053 Bd. 07 Zensurenlisten

Abschlusszensuren, Chemotechnikerschule TCt 4, Abendschule TMa 6
SS 1948

Studentenakten

2 – 159 Absolventen Elektrotechnik-Abendschule

A – Z
02/1952

2 – 160 Absolventen Maschinenbau-Abendschule

A – Z
02/1952

Chemotechnikerschule

Lehre

2 – 084 Exkursionen in Betriebe und Einrichtungen

Anfragen, Exkursionsanträge, Dankschreiben, Exkursionsberichte
1947 – 1950

Bibliothek

Organisation und Geschäftsführung

2 – 145 Verwaltungsorganisation und Geschäftsverkehr

u. a.: Entnazifizierung, Buchempfehlungen/-bestellungen
1945 – 1951

SED-Grundorganisation

Organisation und Geschäftsführung

2 – 155 Akten der Betriebsgruppe

v. a.: Beschlüsse, Beratungsprotokolle, Berichterstattung, u. a.: Stellung der Partei gegenüber den Kirchen, Würdigung zum Tode des sächsischen Ministerpräsidenten Dr. h. c. Rudolf Friedrichs, politische Schulung, Beschluss zur Verbesserung der Lernarbeit, Beschlussvorlage zur Verbesserung der Kaderentwicklung vo, 08.03.1951, Aussprache im ZK der SED mit Genossen Herder über die (Lern-)Situation an den TLA am 17./18.05.1951 in Berlin

Auszüge aus Akten der SED-Bezirksleitung, Bezirksparteiarchiv
1947 – 1951

LDP(D)-Betriebsgruppe

Organisation und Geschäftsführung

2 – 156 Akten der Betriebsgruppe

v. a.: Einladungen zu Veranstaltungen
1946 – 1951

FDGB-Grundorganisation

Organisation und Geschäftsführung

2 – 153 Arbeit der BGL der Studierenden

v. a.: Korrespondenzen und etwas Berichterstattung
1948 – 1951

Zusammenarbeit mit Parteien und gesellschaftlichen Organisationen

2 – 152 Arbeit der BGL der Dozenten

v. a.: Korrespondenzen mit anderen Industriegewerkschaften und dem Kreisvorstand, u. a.:
7.
Jahrestag der Zerstörung Dresdens
1946 – 1951

FDJ-Grundorganisation

Organisation und Geschäftsführung

2 – 154 Akten der zentralen Schulgruppenleitung

v. a.: Beratungen, u. a.: Konstituierung der Sozialen Studienhilfe Sachsens am 04.05.1948, Studierendenrat ab Sommersemester 1948, FDGB-Betriebsgruppe ab 20.04.1948, richtlinien für die Arbeit des FDJ-Landesverbandes Sachsen an den Berufsschulen vom 20.01.1949, Arbeitsgemeinschaft der FDJ an der Ingenieurschule ab 11/1949, Deutschlandtreffen der Jugend Pfingsten 1950, Arbeitseinsatz im Hüttenwerk Döhlen zu Ehren Stalins Geburtstag 1950, Beschluss zur Sportarbeit an den TLA vom 25.01.1951, Kulturplan 1951, Jahreshauptversammlung der FDJ-GO 05/1951, Führerschein für Studierende auch: Zeitungsausschnitt "FDJ und Schule" SZ vom 16.08.1949, Zeitungsausschnitt "Die Wissenschaft ist in Gefahr" Sonntag Nr. 4 vom 22.01.1950
1948 – 1951

Studentenrat

Organisation und Geschäftsführung

2 – 151 Arbeit der Interessenvertretung der Studierenden

v. a.: Korrespondenzen und Satzungen
1945 – 1949

Sammlung

2 – S – 001 Jahresberichte/Festschriften

1926, 1927/28, 1928/29, 1930/31, 1931/32, 1936, 1861 – 1936, 1937, (broschiert ohne Paginierung), 1936 Duplikat (Xero) mit Wasserschaden unbrauchbar, 1929 Original mit Wasserschaden – Sanierungsbedarf!!!
1926 – 1937

2 – S – 002 Bd. 01 – 05 Ingenieurarbeiten

Hellmut Berthold, P. Schmidt, Sonneberger, Rudolf Kaden, Heinz Haupt
1933 – 1934

2 – S – 003 Das Eiserne Buch

Kunstschmiedearbeit von Meister Richard Rothenberger lt. Jahresbericht des Gewerbevereins zu Dresden von 1936, Sächs. HStA aa 339c !!! Sanierungsbedarf !!!
1936

2 – S – 004 Dokumente des ersten weiblichen Ingenieurs als Absolvent der TLA

Zeugnisse der Charlotte Claus, Gesprächsprotokolle von 1976
1933 – 1936

2 – S – 005 Lehrbuch

Ferkner, Arithmetische Aufgaben, mit Anhang für Gewerbeschulen Ausgabe B, Berlin (gebunden ohne Paginierung), hoher Wasserschaden – !!! Sanierungsbedarf !!!
1923

2 – S – 006 Lehrbuch

F. Süchting, Aufgaben aus der Maschinenkunde und Elektrotechnik, Berlin (gebunden ohne Paginierung), hoher Wasserschaden – !!! Sanierungsbedarf !!!
1924

2 – S – 007 Lehrbuch

Kullrich/Tietze, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie, Unterstufe, Leipzig u. Berlin (gebunden ohne Paginierung), hoher Wasserschaden – !!! Sanierungsbedarf !!!
1937

2 – S – 008 Lehrbuch

Kurt Henker, Chemie für Techniker, Dresden (gebunden ohne Paginierung)
1938

2 – S – 009 Lehrbuch

Chemische Grundbegriffe und Gesetze (gebunden ohne Paginierung)
01/1943

2 – S – 010 Lehrbuch

Festigkeitslehre, Grundbegriffe u. Formeln (gebunden ohne Paginierung), stark
hochwassergeschädigt
02/1943

2 – S – 011 Vordrucke für die Verwaltung, Briefbögen

Fragebögen für Lehrer, Arbeitskarte, Bezugsscheine, Bestellzettel, Angestellten-Karteikarte
1945 – 1951

2 – S – 012 Vordrucke zum Studienprozess

Anmeldeformulare, Berechtigungskarte f. Studium, Stud.-Karteikarte, Stundenplan,
Fragebogen für Stud. an Fachschule, Stipendienantrag, Leistungsnoten für Semester,
Klassenliste, Antrag auf Exkursionen, Auskunftsblatt TLA, Liste Abschlussprüfungen
1945 – 1951

2 – S – 013 Vordrucke, Briefbögen Ingenieurschule

Zeugnisse, Postkarte, Briefe, Stundenplan, Unfallmeldung
1937 – 1945

2 – S – 014 Vordrucke, Briefbögen Ingenieurschule

einheitliche Schreiben, Zeugnisse, Bewerbungsvordruck, Auskunftsblätter,
Zulassungsbescheide, Einladung zur Wiedereröffnung der Ingenieurschule,
Studentenkarteikarten
1945 – 1950

2 – S – 015 Vordrucke Technikerschule

Schulordnung, Zeugnisse, Anmeldeformular
1941 – 1945

2 – S – 016 Vordrucke zum Studienprozess Technikerschule

Zeugnisse, Auskunftsblätter, Anmeldeformulare, Berechtigungskarten,
Studentenkarteikarten Chemotechnik und andere Fachrichtungen, Briefbögen,
Zulassungsbescheide
1945 – 1951

2 – S – 017 Vordrucke, Briefbögen, -umschläge Gewerbeförderungsinstitut

u. a.: Bescheinigung über Ausbildung am Gewerbeförderungsinstitut, Rechnungen
1946/47

2 – S – 018 Trümmerfrauen an den TLA

Dokumente von Frau Heimpold und Frau Schelle, Foto, Erinnerungsbericht,
Gesprächsprotokoll
1945 – 1946

2 – S – 019 Zeitungsartikel

v. a.: über das Wirken der TLA und amtliche Bekanntmachungen
1945 – 1951

2 – S – 020 Darstellungen zur Geschichte der Einrichtung

Chronik der TLA, IS, TS, Betriebsbeschreibung, Thesen zur Dissertation B "Zusammenarbeit
SED – SMAD im HS-/FS-Wesen"
1945 – 1949

2 – S – 022 "Der Volkslehrer"

Mitteilungsblatt für die Funktionäre der Gewerkschaft der Lehrer und Erzieher im FDGB,
Sowjetische Besatzungszone
1947 – 1948

2 – S – 021 Bd. 01 "Sozialistische Bildungshefte"

19 Stk. (geheftet ohne Paginierung)
1946 – 1947

2 – S – 021 Bd. 02 "Sozialistische Bildungshefte"

22 Stk. (geheftet ohne Paginierung)
1948 – 1950

2 – S – 023 "Dresdner Statistik"

Vierteljahresbericht des Statistischen Amtes Dresden
1947

2 – S – 024 "Amtsblatt"

der Hauptverwaltung Post und Fernmeldewesen der Deutschen Wirtschaftskommission für
die sowjetische Besatzungszone
1947, 1949

2 – S – 025 Zeugnisse

Heinz Haupt, Johannes Rädcl, Herbert Berndt, Horst Billep, Eberhard Fritsche, Günther
Schramm, Werner Kühne, Konrad Kotzek, Heinz Berthold, Alfred Wilhelm, Johannes Pester,
Heinz Franz, Hans-Georg Schröder, Werner Kegel, Erich Reif
1937 – 1950

2 – S – 026 Gedichte über die TLA

Geschenk von Frau Künzel, u. a.: zur Wiedereröffnung 10/1945, Weihnachtsfeier 1946
1945 – 1946

2 – S – 027 "Ein Blick zurück" - Abschlusszeitung der Technikerklasse Tmt 3

hübsch gereimte Verse und Vignetten (Gerhard Pötzsch), u. a. zu Direktor Lohmann
(Maschinenbaulabor) und den Lehrern Baurat Schlichter "Papa Schlichter" (Mathematik),
Dipl.-Ing. Berthold (Getriebelehre), Ing. Richter (Mechanik, Konstruktion), Dipl.-Ing. Naumann
(Maschinenteile), Baurat Hermann (Festigkeitslehre), Ing. Rieger (Kraftmaschinen), Baurat
Dr. Wiedemann (Gesellschaftswissenschaft), Baurat Grafe (Elektrotechnik); ebenso werden
die Schüler der Klasse in Fersen vorgestellt: Christian Fleischer (Semesterobmann), Hein
Nixdorf (ehem. Seemann), K. H. Berg, Johannes Hering, Gerhard Pötzsch, Stuckatz, Manfred
Pech (Klassenbesten), Pilz, Rumpelt, Rudolf Schulz, Petschel, Walter Geipel, Blechschmitt,
Kruska, Heinz Dittrich, Heinrich Kirbach, Gerhard Meißner, Heinz Schubert, Günther Weiß,
Böhme, Richter, Pflugbeil, Reinwarth, Bürger, Harry Dittrich, Wolfgang Laban, Höfgen
(Bergsteiger), Werner Dietze (im Ruder- und Paddelbootverein), Zönnchen, Meißner,
Eberhard Bähr, Bremer, Gerhard Schilling (Schwiegevater von Karin Schilling), Rudolf
Bräuer, Werner Thiele, Schröder, Rentsch, Christian Fleischer
15.09.1946 – 26.02.1948

2 – S – 028 Mittelweg 36 - Zeitschrift des Hamburger Instituts für Sozialforschung

19. Jahrgang, Februar/März 2010 - u. a.: Der Fall Heinz Just [Verhaftung 11.09.1951 durch
Staatssicherheit, verurteilt zum Tode durch Erschießen durch sowjetisches Militärtribunal
12/1951, Urteil vollstreckt am 20.03.1952]
2010

2 – S – 029 Publikationen zu sowjetischen Speziallagern nach 1945 und stalinistischer Verfolgung

Sybille Krägel, Siegfried Petschel, Bild-Dokumentation Tost – Gefängnis-Lager des sowjetischen NKWD in Oberschlesien, Freisinger Künstlerpresse W. Bode 1998, Zeitschrift „der stacheldraht – FÜR FREIHEIT, RECHT UND DEMOKRATIE“, Gisela Gneist, Günther Heydemann, "Allenfalls kommt man für ein halbes Jahr in ein Umschulungslager" - Nachkriegsunrecht an Wittenberger Jugendlichen, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945 - 1950 e. V. in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar der Universität Leipzig, Leipzig 2002; sowie Kopien verschiedener Zeitungsausschnitte, bei denen Sybille Krägel Autorin ist bzw. über deren Engagement berichtet wird

auch: ergänzende Zeitungsmeldungen zum Thema Speziallager, Gulag und politischer/stalinistischer Verfolgung
1998 – 2017

2 – S – 30 Ingenieurarbeit Günther Pohle

Aufgabe: Es ist ein Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor für eine Zugmaschine von 36 PS Dauerbremsleistung 1100 Uml./min. nach dem Vorkammervverfahren zu entwerfen. Brennstoff: Traktorentreiböl. Die Maschine ist zu berechnen und zu konstruieren. Zeichnungen und Berechnungen pausfähig. Abgabetermin: 23. Mai 1932
Günther Pohle besuchte die Klasse AHM 5 an der Höheren Maschinenbauschule der Stadt Dresden. Sein Betreuer war Dipl.-Ing. Erich Laube. Direktor der Schule war Dr. Wilhelm Heinke.
1932

Nachlässe

2 – N – 001 Nachlass Dr. Johannes Süß

u. a.: Festschrift "10 Jahre Höhere Maschinenbauschule", (sh. Inhaltsverzeichnis mit 8 Positionen), wegen Wasserschaden bei Festschrift !!! Sanierungsbedarf !!!
1927 – 1954

2 – N – 002 Nachlass Gerhard Böhmer

sh. Extra-Findbuch

2 – 4061 Unbekannter Nachlass

Programm der "Urlauberfahrt zur See" vom Norddeutschen Lloyd Bremen (Bl. 1 – 7)
!!! mit NS-Symbolen !!!
05.09.1937 – 11.09.1937

2 – 6039 Nachlass Paul Berger: Zensurenbuch und Entlassungszeugnis der mittleren Bürgerschule zu Wilsdruff

15.04.1912 – 25.03.1920

2 – 6040 Nachlass Paul Berger: Arbeitsbuch

inkl. 2 Bl. SV-Ausweis
1920 – 01.01.1968

2 – 6041 Nachlass Paul Berger: Gesellenbrief der Tischler-Innung zu Wilsdruff

unterzeichnet von Robert Geißler = Vorsitzender des Prüfungsausschusses und Obermeister
Heinrich Birkner = Gesamtvorstand
(gerahmt mit Glasplatte)
03.04.1923

2 – 6042 Nachlass Paul Berger: Arbeitsbescheinigung Fa. Alfred Heinze früher Carl Sachs

unterzeichnet von Tischlerobermeister Alfred Heinze
03.08.1929

2 – 6043 Nachlass Paul Berger: Ehrenzeugnis der Technischen Lehranstalten der Stadt
Dresden

unterzeichnet von Studiendirektor Diederich Steinbrings
Ostern 1931

2 – 6044 Nachlass Paul Berger: Ingenieurzeugnis der Ingenieurschule für Holztechnik
Dresden

unterzeichnet von Direktor Rudel
19.12.1959

2 – 6045 Nachlass Paul Berger: Urkunden für besondere Leistungen

Ehrenurkunde des FDGB anlässlich 40-jähriger Mitgliedschaft vom 18.05.1963
(unterzeichnet von Herbert Warnke), Urkunde für 125 geleistete Arbeitsstunden im
Nationalen Aufbauwerk (NAW) zur Verleihung der Aufbaunadel in Bronze vom 15.12.1966
(unterzeichnet von Kynast und Strynert (?) vom Betriebsaufbaukomitee der VEB Deutschen
Werkstätten Hellerau)
auch: Einladung der Bezirksarbeitsgruppe MMM des Bezirkes Dresden zur Auswertung der
X. Messe der Meister von Morgen und Würdigung der guten Leistungen am 23.11.1967 im
Ring-Café Dresden
1963, 1966, 1967

2 – 6046 Nachlass Paul Berger: Absolvententreffen und Freizeit im Kollegenkreis

2 Fotos von Herbstwanderung nach Gombsen und geselligem Abend 1977, 2 Fotos und 2
Dokumente vom Absolvententreffen anlässlich 30 Jahre Ingenieur-Abschluss an der
Ingenieurschule für Holztechnik Dresden am 11.11.1989 im Gasthaus "Zur Eule"
1977, 11.11.1989

2 – 6047 Nachlass Paul Berger: Übergabe der Direktor-Kuhnnow-Denkmünze durch Frau Elke
Metzner

"Das Universitätsarchiv erhielt einen Schatz" von Angela Buchwald in: Universitätsjournal
vom 16.02.2016, Seite 8 (Belegexemplar)

16.02.2016

2 – 6048 Nachlass Paul Berger: Sammlung persönlicher Arbeitsgeräte

Zirkelkasten R. IX der Fa. J. Kollark Dresden (Esero Reform-Garantie), Zirkelminen der Marke Koh-I-Noor, 1/24 groß, graphite leads, 2200/2H, Rechenschieber der Fa. Albert Nestler AG, D. R. Patent "Rietz" Nr. 23 RF (sh. auch http://sliderulemuseum.com/Nestler/S420_Nestler_23RF_Rietz.jpg), Radiergummi der Fa. Koh-I-Noor Czechoslovakia 300/4, Skribent "Markant" im Futteral inkl. 9 Stk. Federn unterschiedlicher Strichstärke
ohne Datum